

Das St.Galler Staatswappen
Bericht
zur Frage der Neugestaltung

Nr. 53 der Schriftenreihe

Der Kanton St.Gallen heute und morgen

Herausgegeben von der Staatskanzlei St.Gallen 1983

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Zusammenfassung	4	IV. Neuzeichnung des Wappens	15
I. Das st.gallische Staatswappen	5	1. Anforderungen	15
1. Entstehung und Sinngehalt	5	2. Ergebnis	16
a) Entstehung und Entwicklung	5	V. Kritik	17
aa) im allgemeinen	5	1. Vorbemerkung	17
bb) des st.gallischen Staatswappens	5	2. Erscheinungsbild	18
b) Sinngehalt	8	3. Wappen	18
2. Anwendung	9	VI. Beantwortung der durch das Postulat aufgeworfenen Fragen	20
a) im amtlichen Gebrauch	9	VII. Weiteres Vorgehen	20
b) im nichtamtlichen Gebrauch	10	VIII. Antrag	21
II. Rechtsgrundlagen	10		
1. Zuständigkeit	10		
2. Inhalt und Form des Wappens	11		
3. Schutz vor Missbrauch	12		
III. Neugestaltung des Staatswappens	12		
1. Anlass	12		
2. Vorbereitung	12		
3. Gestaltung eines einheitlichen staatlichen Erscheinungsbildes	13		
a) Notwendigkeit	13		
b) Verfahren	14		
c) Gestalt	15		
		Anhang: Beispielsammlung	

Vorwort

Aus Anlass einer Neuzeichnung der amtlichen Vorlage des St.Galler Staatswappens, die in der Öffentlichkeit auf heftige Kritik gestossen ist, hat der Grosse Rat den Regierungsrat durch Gutheissung eines Postulates beauftragt, ihm über die Umstände der Neugestaltung Bericht zu erstatten. Da die von den Kritikern vorgetragenen Argumente sehr vielfältig waren, erwies es sich als unumgänglich, die Berichterstattung auf eine einlässliche und illustrierte Darstellung der Entstehung und Entwicklung des St.Galler Wappens auszudehnen. Mit Rücksicht auf das allgemeine Interesse an unserem Hoheitszeichen haben wir im Auftrag des Regierungsrates den Bericht in diese Schriftenreihe aufgenommen.

Die Staatskanzlei